



Musik und Film: Fancks Urfassung "Im Kampf mit dem Berge (1921)

Musik und Film: Fancks Urfassung "Im Kampf mit dem Berge" (1921)

hr-Sinfonieorchester spielt Originalmusik von Paul Hindemith im hr-Sendesaal
Wieder gibt es eine Premiere in der Reihe "Musik und Film" des hr-Sinfonieorchesters im Frankfurter Funkhaus. Im hr-Sendesaal ist am Freitag, 10. Mai, 20 Uhr, erstmals die (fast) vollständig rekonstruierte Fassung von "Im Kampf mit dem Berge" des legendären Bergfilm-Pioniers Arnold Fanck zu sehen, und das mit der originalen Filmmusik von Paul Hindemith, live zum Stummfilm gespielt vom hr-Sinfonieorchester. Davor ebenfalls ein Leckerbissen für Cineasten und Fans der musikalischen Avantgarde der 20er Jahre: drei "Alice Comedies" (1926) von Walt Disney mit der originalen Begleitmusik von Paul Dessau. Frank Strobel leitet das hr-Sinfonieorchester. Das Konzert ist in hr2-kultur am Freitag, 31. Mai, 20.05 Uhr, zu hören.
Paul Dessau arbeitete als Geiger, Kapellmeister und Komponist am Berliner Erstaufführungskino "Alhambra", als er seine originelle Musik zu den "Alice Comedies" schrieb, unverkennbare Vorläufer berühmter Zeichentrickfilme wie Mickey Mouse.
Im Zentrum des Filmkonzerts aber steht Fancks überwältigendes Bergdrama mit Dokumentaraufnahmen der waghalsigen Besteigung des 4.500 Meter hohen Lyskamm-Gipfels in den Alpen durch die zwei 1920 sehr prominenten Skiläufer Ilse Rohde und Hannes Schneider. Lange Zeit war Fancks Bergfilm nur in einer gekürzten Schwarz-Weiß-Fassung bekannt, die in den 80er Jahren in Moskau auftauchte. Vergangenes Jahr aber fand man in Wien und Berlin noch zwei Nitro-Filmkopien; eine enthält historische Einfärbungen und alle originalen Zwischentitel. Auf der Grundlage dieser Glücksfunde konnten die Restauratoren der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und des Filmarchivs Austria den Stummfilm in nahezu originaler Länge und Szenenfolge rekonstruieren.
Als wichtigstes Hilfsmittel erwiesen sich dabei Paul Hindemiths exakte Text- und Synchronangaben der Originalpartitur, die als Manuskript im Hindemith Institut Frankfurt aufbewahrt ist. Die Filmmusik für kleines Orchester und mit 75 Minuten von der Länge einer Mahler-Sinfonie ist eine der ersten Originalkompositionen der deutschen Stummfilmkunst überhaupt und faszinierte auch als eigenständiges Werk unter dem Titel "In Sturm und Eis. Eine Alpensymphonie in Bildern". Anlässlich von Hindemiths 50. Todestag spielt sie das hr-Sinfonieorchester mit Frank Strobel in Koproduktion mit ZDF/ARTE zugleich für eine neue Fernsehfassung ein, deren Erstaussstrahlung auf ARTE für Ende 2013 geplant ist. Das Projekt wird unterstützt von der Frankfurter Sparkasse.
Veranstaltung: "Musik und Film"
Freitag, 10. Mai, 20 Uhr
Hessischer Rundfunk, hr-Sendesaal, Bertramstr. 8, 60316 Frankfurt
hr-Sinfonieorchester, Frank Strobel, Dirigent
Filme:
Drei "Alice Comedies von Walt Disney (1926)
("Alice and the Firefighter / "Alice Helps the Romance / "Alice in the Woolly West)
Musik: Paul Dessau
"Im Kampf mit dem Berge", D 1921 - Länge: ca. 72 Min.
Viragierte restaurierte Bildfassung mit der originalen Filmmusik von Paul Hindemith
Regie, Buch, Schnitt: Arnold Fanck
Kamera: Sepp Allgeier
Darsteller: Ilse Rohde / Hannes Schneider
Musik: Paul Hindemith
Restaurierung: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung / Filmarchiv Austria
Archivbeistellung: Hindemith Institut Frankfurt
Einspielung: hr-Sinfonieorchester
Leitung: Frank Strobel
Musikproduktion: ZDF/ARTE

Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.